

Abschluss der Rundenwettkämpfe Sportgewehr und -pistole

Mengshausen entthront die Steinbacher Titelverteidiger

Während die Sportpistolenschützen des SV Verna-Allendorf ungeschlagen den Titel in der Hessenliga gewannen, kam es am letzten Wettkampftag der Sportgewehrschützen im Landesleistungszentrum Frankfurt zu einem spannenden Finale, bei dem das Team der SGI Mengshausen die Titelverteidiger vom SV Steinbach entthronten.

In den vergangenen drei Jahren musste das Sportgewehrteam der SGI Mengshausen stets mit dem Vizemeistertitel zufrieden sein und musste sechs Jahre nach den Siegen in den Jahren 2011 und 2012 warten, um zum dritten Mal den Hessenmeistertitel bei den Rundenwettkämpfen zu gewinnen.

Nach der 2:3 Auftaktniederlage bei den Steinbacher Titelverteidigern folgten fünf Siege in Folge, bevor beim Finale im Frankfurter Leistungszentrum das Team aus Mengshausen sich den Titel mit einem 4:1 Sieg gegen den SSV Stärklos holten und dabei von der überraschenden Steinbacher 2:3 Niederlage gegen den SSV Großenhausen profitierten. Wenige Tage nach dem Gewinn von zwei Goldmedaillen bei den Weltmeisterschaften in Changwon (Korea) feierte Jaqueline Orth zusammen mit Patrick Seyfarth, Manuela Schmermund und Michelle Horst den nicht mehr erwarteten Titelgewinn. Beim Sieg über Stärklos gewann Jaqueline Orth das hochklassige Duell auf der Spitzenposition gegen Johanna Tripp mit 578:566 Ringen. Patrick Seyfarth setzte sich knapp mit 567:566 Ringen gegen Leah Faust durch und den dritten Einzelpunkt sicherte Michelle Horst mit 569:547 Ringen gegen Nena Kerstberger. Den einzigen Punkt für Stärklos gewann Pamela Bindel mit 574:568 Ringen gegen Manuela Schmermund.

Mit einem Durchschnittsergebnis von 582,9 Ringen in sieben Begegnungen war Jaqueline Orth die beste Einzelschützin im Saisonverlauf und hatte damit den größten Anteil am Titelgewinn für Mengshausen. Patrick Seyfarth erreichte 572,9 Ringe, Michelle Horst (565,9) und in sechs Begegnungen war Manuela Schmermund dabei, die 569,8 Ringe im Schnitt erzielte.

Die entthronten Steinbacher wurden von einem starken Auftritt des SSV Großenhausen überrascht, in dessen Team Luc Dingerdißen auf der Spitzenposition herausragte. Mit 585:572 Ringen besiegte Dingerdißen im Spitzenduell Lukas Fischer und holte damit den zweiten Einzelpunkt für Großenhausen neben Alicia Munier, die auf Position vier klar mit 558:534 Ringen gegen Daniel Knoth gewann. Damit war die Grundlage zum dritten Punkt für Großenhausen über die bessere Gesamtringzahl mit 2272:2262 gelegt. Steinbach konnte in der entscheidenden Schlussphase der Saison nicht in Bestbesetzung antreten und musste erneut auf David Koenders verzichten. So reichte es nur zu zwei Punktgewinnen durch Dennis Welsch (579:565 gegen Jasmin Busse) und Alexander Röller (577:564 gegen Daria Bathon).

Nach dem verpatzten Saisonstart mit zwei Niederlagen, gelang es dem Team des SSV Großenhausen sich mit fünf Siegen in Folge im Endklassement noch auf den dritten Platz zu verbessern. Neben Luc Dingerdißen (580,2 Ringe im Schnitt) gefielen

die in allen sieben Begegnungen eingesetzten Jasmin Busse (569,0), Daria Bathon (562,0) und Alicia Munier (558,9).

In den vergangenen zehn Jahren gewann der SV Erdbach sechs Mal den Hessenmeistertitel, zuletzt im Jahr 2016. In dieser Saison konnten die Erdbacher mit Fabienne Plaum (569,0) und Jan-Niklas Michel (557,7) nur zwei Schützen aufbieten, die in allen sieben Begegnungen eingesetzt wurden. Bei seinen sechs Einsätzen erreichte Christian Lauer für den Tabellenvierten gute 575,5 Ringe im Schnitt.

Am Tabellenende rettete sich das Baunataler Team mit dem ersten Saisonsieg gegen die Steindorfer Aufsteiger und die Vizemeister von 2013 und 2014 belegten wie im Vorjahr den siebten Platz im Endklassement. Damian Kontry erreichte für Baunatal mit 565,7 Ringen im Schnitt das beste Einzelergebnis.

Die Steindorfer Aufsteiger setzten im Saisonverlauf insgesamt zehn Schützen ein, von denen Natascha Hiltrop mit 574,7 Ringen im Schnitt bei vier Einsätzen herausragte. Neben der Paralympics-Silbermedaillengewinnerin konnten nur Jens Tillner (560,3) und Kathrin Winter (556,7) das geforderte Leistungsniveau der höchsten hessischen Liga erfüllen.

Der siebte Wettkampftag im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main:

Mengshausen – Stärklos	4:1
Erdbach – Meckbach	3:2
Steinbach – Großenhausen	2:3
Baunatal – Steindorf	5:0

Abschlusstabelle:

1. SG Mengshausen	27:8	12:2
2. SV Steinbach	26:9	12:2
3. SSV Großenhausen	22:13	10:4
4. SV Erdbach	21:14	8:6
5. SV Stärklos	19:16	8:6
6. SV Meckbach	11:24	2:12
7. SSV Baunatal	10:25	2:12
8. SV Steindorf	4:31	2:12

Verna-Allendorf nach sieben Jahren wieder vorn

Bis 2011 hatten die Sportpistolenschützen des SV Verna-Allendorf vier Mal den Titel in der Hessenliga gewonnen, bevor sie nach siebenjähriger Pause zum fünften Mal erfolgreich waren. Mit einem glatten 5:0 Sieg über Schlusslicht Fauerbach brachten Oliver Geis (574:470 gegen Peter Schmitz), Svenja Berge (548:536 gegen Tobias Behn), Sebastian Lotz (570:527 gegen Kai Michael Arends) und Christian Vonholdt (556:547 gegen Markus Gottwalz) problemlos ins Ziel.

In allen sechs Begegnungen blieb die Mannschaft des SV Verna Allendorf ungeschlagen und ging dabei in unveränderter Aufstellung mit Oliver Geis (571,5 Ringe im Schnitt), Sebastian Lotz (566,0), Svenja Berge (563,2) und Christian Vonholdt (554,3) an den Start.

Trotz der abschließenden 1:4 Niederlage gegen Hüttengesäß behaupteten die Dasbacher Falken den zweiten Tabellenplatz und verbesserten sich gegenüber dem Vorjahr um vier Ränge. Den wichtigen Einzelpunkt gegen Hüttengesäß holte Erwin Schmidt (558:528 gegen Dirk Wagner) für Dasbach. Den Sieg für Hüttengesäß, dessen Team zum fünften Mal in Folge einen der ersten vier Plätze im Endklassement belegte, sicherten die Erfolge von Doreen Vennekamp (576:555 gegen Heiko Litterscheid), Stephan Trippel (574:558 gegen Jens Kosmann) und Roland Ruth (551:549 gegen Jens Block).

Mit einem Durchschnittsergebnis von 581,0 Ringen in sechs Begegnungen war Doreen Vennekamp für den SV Hüttengesäß die herausragende Einzelschützin in dieser Hessenligasaison.

Am Tabellenende rettete sich der SV Usingen wie im Vorjahr als Tabellensiebter in die Relegation, während Aufsteiger Fauerbach nach der 0:5 Pleite gegen Verna-Allendorf nach nur einem Jahr in der Hessenliga wieder absteigen muss.

Der siebte Wettkampftag im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main:

Dasbach – Hüttengesäß	1:4
Verna-Allendorf – Fauerbach	5:0
Willingshain – Butzbach	1:4

Abschlusstabelle:

1. SV Verna-Allendorf	27:3	12:0
2. SV Falke Dasbach	20:10	8:4
3. SV Hüttengesäß	19:11	8:4
4. SV Willingshain	11:19	6:6
5. SG Butzbach	13:17	4:8
6. SV Usingen	10:20	2:10
7. SV Friedberg-Fauerbach	5:25	2:10